

2. Kreisklasse Gr. 1

Spvgg. 1951 Frankenbach II : TSF Heuchelheim 1888 V
Mittwoch, 17.11.2021, 20:00 Uhr

Niederlage für Spvgg. 1951 Frankenbach II in der 2. Kreisklasse Gr. 1

Nach hartem Kampf entführten die Gäste der TSF Heuchelheim 1888 V am vergangenen Mittwoch in der 2. Kreisklasse Gr. 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei Spvgg. 1951 Frankenbach II. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 35:26. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Bernhardt / Ohlsen. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Martin Bernhardt nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Wack / Rink hatten im Doppel gegen Weigand / Stallmann am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Haus / Weimer und Bernhardt / Ohlsen, das Haus / Weimer letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Beim 6:11, 7:11, 4:11 gegen Bohn / Wollmann fanden Böser / Reinhardt von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Hans-Werner Wack hatte gegen Christian Bohn bei seinem 3:0 dagegen keine Probleme. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Christoph Haus, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Martin Bernhardt verlor. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Günter Rink konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Johannes Stallmann beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Ewald Weimer, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Peter Weigand wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Carsten Böser das Spiel gegen Wilfried Wollmann und gewann mit 8:11, 11:7, 11:7 11:9. Mit 1:3 verlor Leonie Reinhardt ihre Partie gegen Jürgen Ohlsen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Hans-Werner Wack kam mit der Spielweise von Martin Bernhardt am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Christian Bohn konnte Christoph Haus anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Einen Zähler für die Gäste musste Günter Rink nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Peter Weigand hinnehmen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Recht deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Ewald Weimer gegen Johannes Stallmann. 8:11, 10:12, 11:3, 11:3, 11:13 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Carsten Böser und Jürgen Ohlsen am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Keinen Punkt beisteuern konnte Leonie Reinhardt im Match gegen Wilfried Wollmann, das 0:3 verloren ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Die siegbringende Taktik fehlte Wack und Rink bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Bernhardt und Ohlsen ab

Ballwechsel 1. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TSF Heuchelheim 1888 V war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird Spvgg. 1951 Frankenbach II am 26.11.2021 gegen den SV 1945 Annerod versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.12.2021 gegen den SV 1945 Annerod mitnehmen.

Statistik:

Spvgg. 1951 Frankenbach II

Doppel: Wack / Rink 1:1, Haus / Weimer 1:0, Böser / Reinhardt 0:1

Einzel: H. Wack 2:0, C. Haus 0:2, G. Rink 1:1, E. Weimer 1:1, C. Böser 1:1, L. Reinhardt 0:2

TSF Heuchelheim 1888 V

Doppel: Bernhardt / Ohlsen 1:1, Weigand / Stallmann 0:1, Bohn / Wollmann 1:0

Einzel: M. Bernhardt 1:1, C. Bohn 1:1, P. Weigand 1:1, J. Stallmann 1:1, J. Ohlsen 2:0, W. Wollmann 1:1